



## ESTERERNEWSLETTER | 03.2017

Sehr geehrte Kunden,  
liebe Leserinnen und Leser,

bereits zum zehnten Mal präsentieren wir uns auf der inter airport Europe – der Weltleitmesse für die Flughafenbranche. Eine gute Gelegenheit, den internationalen Fachbesuchern zwei aktuelle Innovationen von Esterer vorzustellen: unseren All-Type-Dispenser sowie unseren elektrifizierten Refueeler. Erstmals zeigen wir dabei ein neues Produkt rein virtuell. Setzen Sie an unserem Messestand die Virtual-Reality-Brille auf und tauchen Sie ein in die Zukunft!

Um uns am europäischen Markt noch stärker als bisher zu verankern, sind wir mit dem Technologieunternehmen Wartmann eine Exklusivpartnerschaft eingegangen. Damit steht nun auch der anspruchsvolle Schweizer Markt sowie das Fürstentum Liechtenstein für den Vertrieb unserer Produkte offen.

Außerdem berichten wir in dieser Ausgabe von unserem Mitarbeiter Nico Stober. Ihm ist in seinem Opel Kadett C ein Überraschungssieg beim Herkules-Bergrennen in Kassel gelungen – Hut ab!

Ich freue mich schon jetzt darauf, Sie bei der inter airport Europe an unserem Messestand zu begrüßen!

Mit bestem Gruß  
Ihre

Julia Esterer



### Inhalt:

inter airport Europe:  
Wir zeigen die Zukunft!

Elektrifizierter Refueeler –  
made in Helsa

Einer für alle Fälle:  
Der All-Type-Dispenser in Virtual Reality

Der Tüftler

Gemeinsam erfolgreich:  
Exklusivpartnerschaft mit Wartmann

## inter airport Europe: Wir zeigen die Zukunft!

**Ein Messestand – zwei Innovationen: Bei der inter airport Europe, die vom 10. bis 13. Oktober 2017 in München stattfindet, präsentiert Esterer gleich zwei neue Produkte. Dieses Mal geht es bei uns besonders leise zu ...**

Über 12.000 Fachbesucherinnen und -besucher aus 110 Ländern kamen 2015 zur inter airport Europe, um sich über die neuesten Trends in der Flughafenbranche zu informieren. Schwerpunkt in diesem Jahr ist die wachsende Nachfrage nach Systemen zur Digitalisierung und Automation – echte Zukunftsthemen also.

Auch Esterer lenkt den Blick nach vorne: An unserem Messestand im Außengelände können die Besucher per Virtual-Reality-Brille unseren neu entwickelten All-Type-Dispenser erkunden. Erstmals zeigt Esterer damit ein Produkt ausschließlich virtuell – hautnah erlebbar in foto-realistischer Qualität. Der All-Type-Dispenser ist das neue Multitalent unter unseren Tankfahrzeugen, das wir Ihnen in diesem Newsletter noch genauer vorstellen werden (siehe Artikel rechts).

Messebesucher, die ein nagelneues Tankfahrzeug auch haptisch erleben möchten, sind an unserem Stand ebenfalls richtig. Denn wir zeigen einen Prototypen, den wir gemeinsam mit der Shell Aviation entwickelt haben. Das Besondere: Er verfügt über einen elektrischen Pumpenantrieb, der die Betriebskosten deutlich senkt. Mit Pflanzenöl statt Treibstoff demonstriert unser Messteam einen emissionsfreien Betankungsvorgang – dabei bleibt es auch noch angenehm leise. (Mehr dazu im Artikel unten)

Nico Hanemann, Vertriebsleiter für Flugfeldtankfahrzeuge, freut sich schon auf die Gespräche mit den Fachbesuchern und deren Feedback. Er sagt: „Unser Messteam ist stolz, dem internationalen Fachpublikum gleich zwei Produkte präsentieren zu können, die richtungsweisend für unsere Branche sind!“ Besuchen Sie den Messestand von Esterer auf der inter airport Europe – unser Team erwartet Sie!



**inter  
airport  
europe**

The world's leading airport exhibition

Messe München  
10. - 11. - 12. - 13. Oktober 2017

**Stand C40, Außengelände**



### Elektrifizierter Refueler – made in Helsa

Rund ums Flugzeug sind sie die Lautesten: Betankungsfahrzeuge nutzen ihren Hauptantriebsmotor, um die Förderpumpe für den Treibstoff in Gang zu bringen. Und obwohl nur ein sehr geringer Teil der Leistung gebraucht wird, läuft der Motor mit relativ hoher Drehzahl. Das verursacht Lärm, Abgase, Hitze – und natürlich Treibstoffkosten. Esterer hat nun – prototypisch für einen 20-Kubikmeter-Flugfeldtankwagen – den ersten elektrifizierten Refueler am Markt entwickelt. Selbst das vom Fahrzeug unabhängige Batteriemanagementsystem stammt aus dem Hause Esterer. Know-how und Fertigung aus einer Hand – „made in Helsa“.

Die elektrische Pumpe bringt es auf eine Leistung von 1.000 Litern in der Minute.

Bevor die Batterie wieder neuen Strom braucht, können 50.000 Liter vertankt werden. Übrigens lässt sich der elektrische Pumpenantrieb bei Bedarf jederzeit wieder auf den konventionellen Pumpbetrieb per Motor umschalten.

#### **Geringe Emissionen und höchste Wirtschaftlichkeit**

Laute Motorgeräusche und Abgasemissionen beim Tankvorgang lassen sich zukünftig also effektiv vermeiden. Gerade bei häufigem Einsatz macht sich außerdem auch die Treibstoffersparnis in der Bilanz bemerkbar: Nimmt man sieben Betankungen à acht Minuten als Tagesdurchschnitt, dann beträgt die jährliche Kraftstoffersparnis knapp 5.800 Liter. Die Betankungszeit ist durch eine optimale Kontrolle der Pumpe geringer als bei

motorbetriebenen Pumpen – auch das spart Kosten. Ein weiterer Pluspunkt für unsere Kunden ist, dass beim Auslass des Abgasrohres kein schädigender Hotspot am Asphalt entstehen kann.

Und noch aus einem weiteren Grund ist der elektrifizierte Refueler äußerst wirtschaftlich: Flugfeldtankfahrzeuge fahren gewöhnlich keine großen Strecken – die Motorlaufzeit durch ein elektrisches Pumpensystem zu verringern, lohnt sich also. Berechnet man neben der Kraftstoffersparnis auch den geringeren Verschleiß des Antriebsstrangs, eine höhere Auslastung durch schnellere Betankung und Aspekte wie Wartung und geringen Wertverfall hinzu, rentiert sich der elektrische Pumpenantrieb bereits nach weniger als drei Jahren.

## Einer für alle Fälle: Der All-Type-Dispenser in Virtual Reality

Flexibilität ist seine Stärke: Unser neuer All-Type-Dispenser ist ein echtes Multitalent auf dem Flugfeld. Mit einer Minimalhöhe von 2,07 Metern betankt unser innovativer Dispenser zum einen Flugzeugtypen mit sehr niedrigen Flügeln, beispielsweise den A320 oder die B737. Zum anderen lässt sich die Arbeitsbühne auf eine Höhe von 4,50 Metern ausfahren, um Giganten wie den A380 oder die B777-9 mit Treibstoff zu versorgen. So lassen sich mit einem einzigen Dispenser alle gängigen Passagierflugzeuge betanken. Eine optimale Auslastung, die Zeit und Kosten spart. Hinzu kommt eine hohe Abgabeleistung von 3.800 Litern in der Minute, mit der unser neuer Dispenser zusätzlich punktet.

### Eintauchen in ein neues Produkt

Ein Fahrzeug erlebbar machen, noch be-

vor es gebaut wurde – überall auf der Welt: Esterer macht es möglich. Wir haben die vollständigen 3D-Konstruktionsdaten des neuen All-Type-Dispensers in eine Virtual-Reality-Anwendung (VR) übertragen, um das Fahrzeug erstmals virtuell zu präsentieren. „Für unsere Kunden bietet die VR-Technologie viele Vorteile“, erläutert FTW-Vertriebsleiter Nico Hanemann. „Per Virtual-Reality-Brille können Kunden das gewünschte Tankfahrzeug genau erkunden und sich ein exaktes Bild machen. Größenverhältnisse und Aussehen sind damit von Anfang an klar.“ Außerdem, so Nico Hanemann weiter, erleichtere es die Umsetzung von Änderungen und Anpassungen am Fahrzeug.

Während die virtuelle Premiere des All-Type-Dispensers auf der inter airport



Europe mit großem Interesse erwartet wird, arbeitet Esterer bereits daran, weitere 3D-Daten von Tankfahrzeugen für Virtual Reality nutzbar zu machen. Ziel ist es, dass die VR-Brille in Zukunft bei Kundengesprächen zum Einsatz kommt: Das Wunschfahrzeug zum Anfassen – jedenfalls fast...

## Der Tüftler

### Erste Rallye, erster Platz: Esterer-Mitarbeiter Nico Stober hat beim Herkules-Bergrennen in Kassel den Siegerpokal geholt. In seinem Opel Kadett C ist er der Konkurrenz davongefahren.

Wenn Nico Stober von seiner ersten Oldtimer-Rallye berichtet, klingt er immer noch ein wenig erstaunt. Denn mit seinem Opel Kadett C, Baujahr 1977, stand er in einer Reihe mit Oldtimern aus dem Hause Porsche, Bentley und Jaguar – und gehörte keinesfalls zu den Favoriten. „Mit einer Küchenuhr hat mein Kollege und Beifahrer Mario Stecker die Zeit gemessen“, berichtet der 46-Jährige aus Helsa. „Damit haben wir alle Zeitfahrprüfungen, die auf der Strecke absolviert werden mussten, mit Bravour bestanden.“ Ein Blick in die anderen Autos verriet ihm, dass unter den Konkurrenten erfahrene Profis saßen – ausgestattet mit diversen High-Tech-Stoppuhren. Nico Stober und sein Beifahrer aber fuhr einfach los – und landeten auf dem Siebertreppchen.

Sein erstes Auto war – natürlich – ein Opel Kadett. Nico Stober erzählt mit einem Schmunzeln: „Meinen ersten Kadett habe ich nie vergessen. Und so schaffte ich ihn mir vor drei Jahren erneut an – als Oldtimer.“ Am Wochenende und nach Feierabend zerlegte Nico Stober das Fahrzeug komplett, ersetzte den 1.200-Kubik-Motor durch einen neuen 2-Liter-Motor mit Einspritzanlage, der es auf satte 110 PS brachte. Tüfteln, planen, sich in eine Problematik vertiefen: Als Mitarbeiter im Bereich Inbetriebnahme von Straßentankwagen bei Esterer zeichnet ihn gerade diese Perfektion, die Begeisterung für Details besonders aus. Seit 1996 ist



der gelernte Maschinenschlosser bei Esterer tätig. Er sagt: „Wenn unsere Kunden zufrieden vom Hof fahren, bin ich ebenfalls zufrieden.“ Und er fügt hinzu: „Esterer entwickelt seine hohen technischen Standards ständig weiter – das macht meine Arbeit abwechslungsreich und interessant.“

Der Herkules-Bergpreis wird alle zwei Jahre vom Kurhessischen Motorsport-Club Kassel (KMCK) ausgerichtet. Auch beim nächsten Mal soll der orangefarbene Opel Kadett von Nico Stober wieder über den Startstreifen rollen. Bis dahin will der Tüftler ein neues Radlager einbauen und die Sitze neu beziehen lassen. Außerdem geht es auf Spritztour zum Edersee – ganz ohne Küchenuhr.

# Gemeinsam erfolgreich: Exklusivpartnerschaft mit Wartmann

**Neue Chancen an einem anspruchsvollen Markt: Zusammen mit der Wartmann Technologie AG festigt Esterer seine starke Rolle in Europa – und weitet den Vertrieb auf die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein aus.**

Zwei erfolgreiche Familienunternehmen ziehen gemeinsam an einem Strang. Esterer und das Berner Technologieunternehmen Wartmann sind im August 2017 eine Exklusivpartnerschaft eingegangen. Dabei übernimmt Wartmann den Verkauf von Tankfahrzeugen und Tankbehältern aus dem Hause Esterer und entsprechende Serviceleistungen. „Esterer hat sich auf das Segment Motorfahrzeuge und Anhänger spezialisiert und entwickelt qualitativ höchststehende Produkte“, sagt Martin Daniel, Geschäftsführer und CEO der Wartmann

Technologie AG. Bislang war Esterer am Schweizer Markt nicht vertreten. Seit an Seite mit Wartmann möchten wir uns hier – und auch in Liechtenstein – eine starke Position sichern.

„Um ein gutes Produkt erfolgreich vermarkten zu können, muss auch die Chemie zwischen den Partnern stimmen“, betont Geschäftsführerin Julia Esterer. Und sie fügt hinzu: „Wartmann ist ein verlässlicher und erfahrener Partner mit starker Serviceorientierung.“ Nicht zuletzt ist es ein Familien-

unternehmen, das – genau wie Esterer – auf eine über 60-jährige Erfolgsgeschichte zurückblickt. Die Wartmann Technologie AG ist in den Bereichen Energie-, Industrie- und Fahrzeugtechnik tätig. Sie gehört zu den führenden Systemherstellern und zeichnet sich durch eine hohe Kompetenz in der Verarbeitung von Aluminium- und Edelstahlkomponenten aus. Das Schweizer Unternehmen beschäftigt rund 60 Angestellte – in einem Joint Venture des Bereichs Industrietechnik in Polen arbeiten weitere 20 Personen.

---

## Der ESTERER Tankwagen-Konfigurator: Noch nicht probiert? Dann wird es Zeit!

Mit dem Tankwagen-Konfigurator von ESTERER können Sie Ihr Fahrzeug ganz einfach planen – auch probeweise: Online und mit kleinem Zeitaufwand sind alle Optionen schnell, bequem und direkt wählbar, wobei Sie verwerfen, erneut zusammenstellen und – wenn die Entscheidung gefallen ist – festlegen können. Ein durchdachtes Service-Angebot für alle, die die Anschaffung eines neuen Straßentankwagens ins Auge fassen. Wählen Sie ganz einfach unter [www.esterer.de/strassentankwagen](http://www.esterer.de/strassentankwagen) den Konfigurator an und probieren Sie es aus!

---

Der ESTERER Newsletter als regelmäßige E-Mail-Version:  
Einfach anmelden unter [www.esterer.de/newsletter](http://www.esterer.de/newsletter)

---

### Impressum



Dr.-Ing. Ulrich Esterer GmbH & Co.  
Fahrzeugaufbauten und Anlagen KG

Bahnhofstraße 18  
D-34298 Helsa  
Tel.: +49 5605 809-0  
Fax: +49 5605 2799  
E-Mail: [info@esterer.de](mailto:info@esterer.de)  
Internet: [www.esterer.de](http://www.esterer.de)

Sitz der Gesellschaft: Helsa, Amtsgericht Kassel, HRA 9247  
Komplementärin: Dr.-Ing. Ulrich Esterer Beteiligungsgesellschaft mbH  
Sitz der Gesellschaft: Helsa, Amtsgericht Kassel, HRB 4133  
Geschäftsführer: Harold Esterer / Julia Esterer

Umsatzsteueridentifikationsnummer DE113022389